



RTC Mülheim an der Ruhr e.V.

Klaus Müller  
Geschäftsführer  
Bandenberg 80  
45478 Mülheim an der Ruhr

**Tel.** 0208 448253  
**Fax** 0208 448252  
<http://www.ruhrtal-biker.de>

# Jahresbericht

Geschäftsführer

GJ 2016

*Bevor sich die Vereine zum Sterben zurechtlegen, sollten wir noch ein wenig nach Aufputzmitteln suchen.*

## Vorwort

### Wie gut war der RTC 2016

Der Rückblick auf 2016 ist durchwachsen. Organisatorisch sind wir gut – wir sind fit in der bürokratischen Abwicklung eines Vereins. Die Ausschnitte, die der „Geschäftsführer“ hier im Bericht abdeckt funktionieren gut, wir erledigen Genehmigungsverfahren locker, wir veranstalten Zeitfahren und RTF mit dem Wetterpech, aber erfolgreich und reibungslos und wir veranstalten zweifellos besonders erfolgreich Seniorenrunden mit einem kleinen Anteil von Vereinsmitgliedern und zahlreichen Gästen mit und ohne Motor. Der Radfahrende Teil des Vereins ist aber ziemlich unsichtbar- die Trainingstreffe, die gemeinsamen RTF-Runden und andere Ausfahrten sind äußerst schlecht besucht und stellen die Frage nach dem Sinn des Vereins, wenn der eigentliche Zweck des Vereins nicht mehr verfolgt wird. Lange Jahre hatten wir ein internes Verhältnis von aktiven Radfahrern und relativ passiven Mitstreitern von 50 zu 50. Dabei konnten wir uns zu Gute halten, dass einige Mitglieder dem Verein die Treue hielten: aus Sympathie zum Radsport und in Solidarität zum Verein – und damit lebenserhaltend für die andere aktive Hälfte wirken/wirkten. Ich will den Trend nicht beziffern, aber er ist beängstigend und hat eine deutliche Abwärtstendenz.

## Aktivitäten 2016

### WINTER/FRÜHJAHRAKTIVITÄTEN

Mit dem MTB-Treff und dem Sonntagstreff kann man beginnen. Eigentlich haben alle Treffs stattgefunden, aber die Resonanz ist dürrtig, Samstags zum MTB-Treff gibt es immerhin mit Rene, Kai-Uwe und die nicht / nicht mehr zum RTC gehörenden Klaus aus Kettwig und Marius häufiger eine größere Teilnehmerzahl als nur Thomas und mich. Vielleicht leidet der MTB-Treff ein wenig an mangelnder Phantasie bzgl. der Streckenwahl. Marius hat mit seinen Teilnahmen etwas mehr MTB-Feeling eingebracht und uns durchaus gefordert. Aber insgesamt kann das Angebot nicht wirklich abschrecken, wenn keiner kommt.

Sonntags ist eigentlich Straßentreff und in der Regel waren Thomas und ich vor Ort, wir mussten niemand zur Nutzung eines MTBs überzeugen, es wäre eine Ansprache gegen die geschlossenen Türen des Gashauses geworden.

An den wenigen offiziellen Punktwertungsveranstaltungen im Winter haben wir in Witten und Waltrop teilgenommen – mit 2 -4 RTC-lern.

Insgesamt also keine gute Bilanz – radsportlich ist der RTC aktuell „flügelahm“.

### RADTOURENFAHREN

Das Punktefahren in 2016 hat weiter deutlich abgenommen. Wir waren mit 490 Personen an der RTF/CTFs beteiligt und haben 159 Veranstaltungen besucht (Permanenten und Etappenfahrten incl.). Das ist jetzt noch nicht bedenklich, aber die maximale Anzahl von Teilnehmern an einer RTF lag bei 12 (davon gab es nur 1), es gab noch eine weitere Veranstaltung mit 10 RTC-lern und auf 6 Veranstaltungen waren wir mit 9 Fahrern vertreten. Danach geht es bergab. Von 33 bestellten

Wertungskarten wurden 23 zurückgegeben. 2017 haben wir auch nur noch 25 WKs bestellt. Wie wir damit umgehen wollen, sollte zur Diskussion stehen.

## CTF UND Westfalen-WINTER-BIKE-TROPHY

Der Trend im MTB Bereich entspricht dem im Raddourenfahren. 8 Fahrer waren beteiligt, aber die Ergebnisse sind schmalpurig.

## ZEITFAHREN IM HAFEN

Das Zeitfahren, das wir gemeinsam mit Volker Kluge und einigen anderen Sturmvögeln durchgeführt haben war ein schöner Erfolg. Der strömende Regen war RTC-gerecht aber schreckte doch eine akzeptable Anzahl von Radportlern nicht ab anzutreten.

Im Verhältnis zu 2015 waren wir deutlich besser aufgestellt, technisch wurde mit Computer-Unterstützung die Zeit genommen, Spezifische Urkunden mit den präzisen Ergebnissen konnten erstellt werden, für Essen und Trinken war gesorgt, die Teilnehmer hatten zudem die Chance kleine Gewinne für gute Platzierungen in Empfang zu nehmen.

Für 2017 steht die Wiederholung an und sie wird auf dem Gelände des Flughafens Essen/Mülheim am 8. Juli 2017 stattfinden. Wir wissen, dass die Fan-Gemeinde sich auf das Event freut.

## UNSERE RTF

Am üblichen Septembertermin haben wir mit dem Wetter wieder das RTC-Pech gehabt. Mit 110 Teilnehmern ist es den großen Aufwand nicht wert, auch wenn wir in 2016 kaufmännisch mit einem kleinen Plus rausgekommen sind. Vielleicht funktioniert es ja 2017: Das Septemberwochenende beginnt am Samstag mit der RTF in OB und am Sonntag geht es bei uns weiter. Mit einer gut gestalteten Öffentlichkeitsarbeit und einer Idee, die Teilnehmer animieren soll an beiden Veranstaltungen zu fahren, könnten wir erfolgreicher sein. Ideen, wie man die Teilnahme an beiden Veranstaltungen attraktiv machen kann werden noch gesammelt. BG OB ist jedenfalls zu einer Zusammenarbeit bereit.

## LSB

Für 2016 haben wir einen Zuschuss für die Traineraktivitäten beantragt, wir haben auch einen Zuschuss in Höhe von 77 € erhalten, Das ist mehr als für 2015 und kommt jetzt auf einen Satz 0,18 € je Einsatzstunde. Hochgerechnet haben Thomas und Manfred mit den Trainingstreffs, dem Mittwochstreff der Senioren und der Begleitung der Sternfahrergruppen 423 Zeitstunden aufgewendet.

## MSB

In 2016 haben wir verschiedene Verbindungen zum MSB genutzt. Unterstützung haben wir für die Öffentlichkeitsarbeit der Mittwochtouren bekommen. Zum Zeitfahren gab es ebenfalls positive Resonanz und am Jahresende gibt es einen neuen Kontakt zur Arbeit mit Kindern. Die Kindertagesstätten machen Veranstaltungen „vom Laufrad zum Fahrrad“, die von den Mülheimer Radsportvereinen durchgeführt werden sollen. Der RC Sturmvogel hat in 2016 mit Klaus

Külschbach vorgelegt, in diesem Jahr sollen mehr Kitas eingebunden werden und wir werden einzelne Aktivitäten durchführen. Auch der ADFC stellt 2 Kollegen, die unterstützen sollen. Mit der Kidscoach-Ausbildung bin ich der Partner für den MSB – es wäre schön wenn sich jemand aus dem Verein zur Mithilfe bereitfinden würde. – Zeit: erstmal ab 26.4.2017, Ort: Speldorf KiTa Mandala, Aufwand: 3 mal 2 Vormittagsstunden.

## RSV NRW

Das Jahr 2016 war für den Radsportverband NRW e.V. turbulent. Im Ergebnis des Projekts Stein sollten alte Strukturen von neuen Formen der Zusammenarbeit abgelöst werden. U.a. sollten die Bezirke durch Regionen abgelöst werden, was zu massivem Widerstand geführt hat. Den Bezirk RN gibt es nicht mehr – er befindet sich noch in Auflösung, aber die aktiven Bezirke wird es weiterhin geben. Am 19. März 2017 wird es eine neue JHV stattfinden, die eine komplett überarbeitete Satzung beschließen soll. Sie beinhaltet einige Kompromisse, die vielleicht in der Zukunft überarbeitet werden. Zu hoffen ist, dass mit dieser Versammlung wieder mehr aktive Radsportpolitik betrieben wird.

Im Rahmen der Gründung von Kompetenzteams wirken wir aktuell im Bereich Vereinsentwicklung, Breitensport und scan&bike mit – leider wesentlich nur in meiner Person.

## MITGLIEDER

### MITGLIEDERENTWICKLUNG

Der aktuelle Mitgliederstand per 1. Januar 2017 : 5 Frauen, 60 Männer.

In 2016 ausgetreten sind:

Rainer	Jendreizik
Birgit	Karenfort
Wiktor	Mayer
Marius	Morawka

Zugänge hatten wir in 2016 8 und per 1. Januar 2017 weitere 3 Mitglieder, damit hat sich der Mitgliederstand leicht erhöht. Die meisten neuen Mitglieder kommen aus dem Teilnehmerkreis der Mittwochsrunden, sind also ein Ergebnis kontinuierlicher und geduldiger Arbeit, der einzige Wermutstropfen ist der, dass wir das Durchschnittsalter damit nicht verbessern.

## ÖFFENTLICHE PRÄSENTATION

### INTERNET-AUFTRITT

Der Internet-Auftritt des Vereins hat einen guten Ruf, 2016 habe ich ihn technisch ein wenig überarbeitet und insbesondere die Bild Darstellung wurde verbessert. Ich hoffe, dass alle Besucher uns weiter mit Spaß besuchen. Inhaltlich wäre etwas mehr Mitarbeit aber durchaus wünschenswert.

## FACEBOOK

Britta Tückmantel kümmert sich dankenswerterweise um die RTC-Facebook-Seite. Es gibt Resonanz auf der Seite, aber das entspricht auch ein bisschen dem aktuellen Aktivitätsgrad des Vereins. Auf jeden Fall danken wir Britta für das freiwillige Engagement und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit.

## FAZIT

### WOHIN RTC ?

In meinem Bericht sind nur die Bereiche behandelt, die in den Bereich meiner direkten Mitarbeit fallen, Ersichtlich wird, dass wir durchaus partiell erfolgreich arbeiten, aber insgesamt passiv und mit sehr wenigen Mitgliedern in die Pedale und an die Öffentlichkeit treten. Ja. Der Verein ist mit einem Altersschnitt von 62 nicht gerade jugendlich, aber allein am Alter kann es nicht liegen. Es bedarf dringend einer breiteren Diskussion über Vereinsziele und mobilisierende Aktivitäten. Hat der Verein zu faule Mitglieder ? Hat der Vorstand die Mitglieder ausgesperrt ? Oder hat sich gar der Verein als Zentrum sportlicher Aktivität überlebt ?

Wir sollten nach Antworten suchen – BALD ! .

Klaus Müller  
Geschäftsführer  
23 Februar 2017

## Vereinsinformationen

RTC Mülheim an der Ruhr e.V.

Klaus Müller  
Geschäftsführer  
Bandenberg 80  
45478 Mülheim an der Ruhr

**Tel.** 0208 448253

**Fax** 0208 448252

<http://www.ruhrtal-biker.de>

